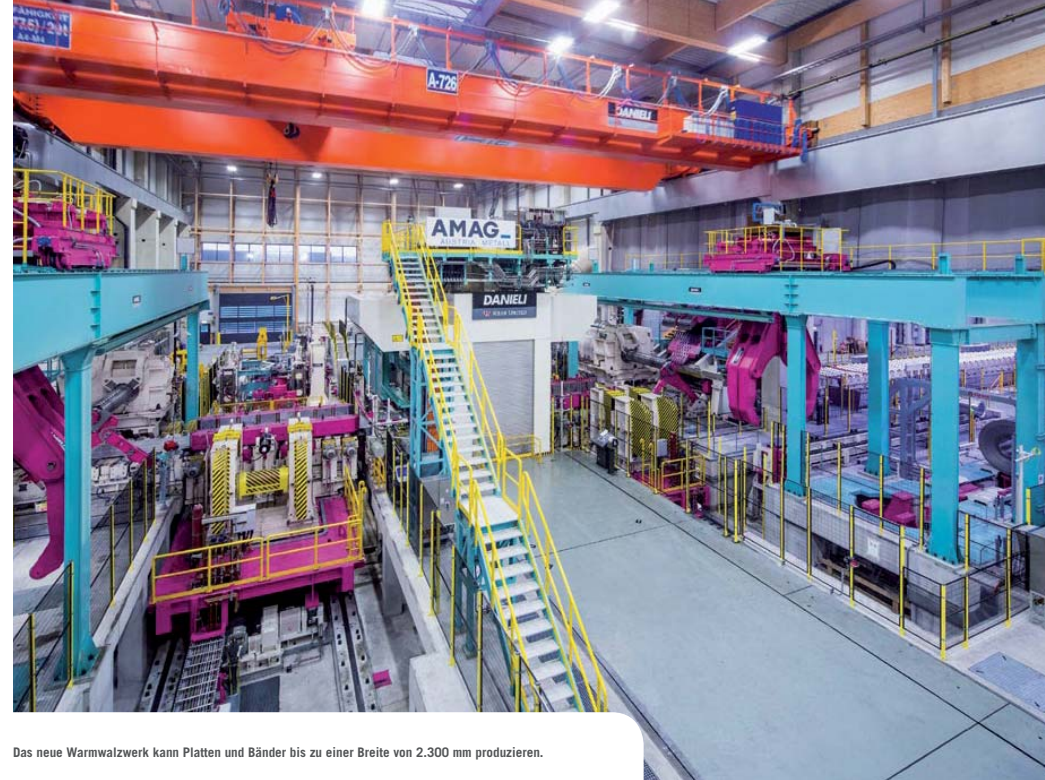




V.l.n.r.: Dr. Wolfgang Hofer, Vorstand B&C Privatstiftung, Dr. Josef Pühringer, Landeshauptmann von Oberösterreich, Dipl.-Ing. Helmut Wieser, Vorstandsvorsitzender der AMAG, beim Starten des neuen Warmwalzwerks



Das neue Warmwalzwerk kann Platten und Bänder bis zu einer Breite von 2.300 mm produzieren.

Fotos: Danieli

# AMAG 2014

*Das neue Warmwalzwerk ist offiziell eröffnet. Die AMAG stärkt damit ihre Position als innovativer Wachstums- und Entwicklungspartner.*

Die AMAG hat am 20.11.2014 feierlich das neue Warmwalzwerk in Ranshofen eröffnet. Der im April 2012 begonnene Bau des Walzwerkes wurde nach knapp zweieinhalb Jahren erfolgreich und termingerecht abgeschlossen. Insgesamt wurden 220 Millionen Euro in das Warmwalzwerk, in die Plattenfertigung und in die Erweiterung der Gießerei und damit auch in die Recyclingkapazitäten inves-

tiert. Damit steigert das Unternehmen die Produktionskapazität um 50 % und erweitert das Produktspektrum zu größeren Breiten und Dicken. Die neuen Produkte finden vor allem Anwendung in den für die AMAG wichtigen Wachstumsbereichen Luftfahrt, Transport und Maschinenbau.

Helmut Wieser, Vorstandsvorsitzender der AMAG: „Die Eröffnung des neuen Walzwerkes ist ein wichtiges Ereignis für

uns. Mit den neuen Produkten und den erweiterten Kapazitäten stärken wir unsere Position als innovativer Wachstums- und Entwicklungspartner für unsere Kunden. Für unsere Mitarbeiter und die Region setzen wir damit ein klares Bekenntnis zum Standort und dessen erfolgreiche wirtschaftliche Entwicklung.“

Rund 250 Gäste, darunter zahlreiche Kunden, Vertreter aus Politik, Wirtschaft

und den Medien sowie Mitarbeiter der AMAG, waren der Einladung gefolgt, um das neue Werk in Augenschein zu nehmen. Auf einer Fläche, die etwa vier Fußballfeldern entspricht, mit einer Länge von einem halben Kilometer und einer Breite von rund 100 Metern, ist das neue Warmwalzwerk der AMAG aktuell eine der größten Investitionen der Aluminiumindustrie in Europa.

## AMAG ist ein bedeutender Arbeitgeber in der Region

Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer im Zuge der Feierlichkeiten: „Nachdem ich bereits den Spatenstich des neuen Werks im April 2012 miterlebt habe, freue ich mich sehr, bei der heutigen Eröffnungsfeier dabei zu sein. Es ist großartig zu sehen, dass ein so umfangreiches Projekt in dieser Kürze und Präzision realisiert wurde. Der

Standort Ranshofen ist für Oberösterreich ein wichtiger industrieller Eckpfeiler, der mit dieser Investition neuerlich aufgewertet wird.“

Die Investitionen in das neue Warmwalzwerk und die Gießerei bringen maßgebliche Impulse für die Wirtschaft und den Arbeitsmarkt. Es werden ca. 200 neue Arbeitsplätze geschaffen. Darüber hinaus profitieren zahlreiche Unternehmen im Umfeld der AMAG von den umfangreichen Investitionen.

## Erste Produkte sind bereits ausgeliefert

Noch im Jahr 2014 wurden erste Kunden mit Produkten aus dem neuen Warmwalzwerk beliefert. Sukzessive wird in den ersten Monaten 2015 die Angebotspalette erweitert. ■

